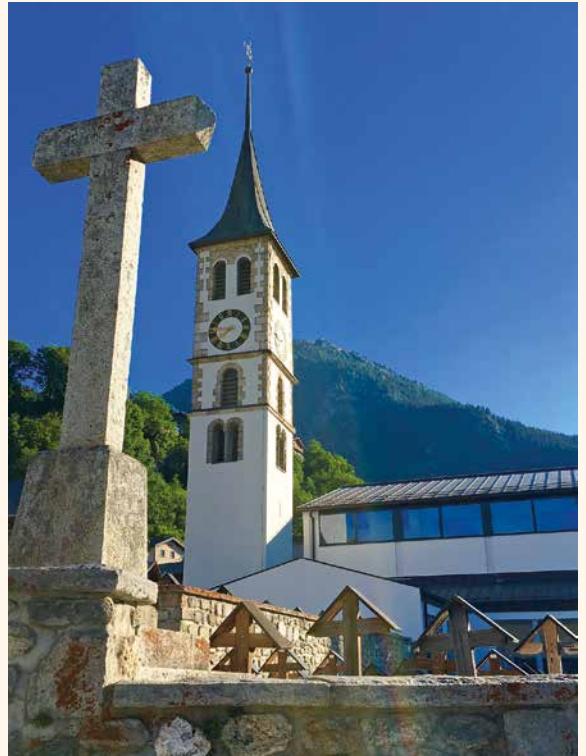




Mauritiuspfarreie in Naters

Jakobuspfarrei in Mund





Gottesdienste Sonn- und Feiertage Region Brig - Glis - Mund - Naters - Ried-Brig - Termen

Samstag

Seniorenzentrum Naters	16.45 Uhr
Naters	17.30 Uhr
Missione Cattolica (italienisch)	18.00 Uhr
Glis	18.00 Uhr
Brig	18.30 Uhr
Ried-Brig / Termen (im Wechsel)	18.45 Uhr

Sonntag

Naters	07.30 Uhr
Kloster St. Ursula	09.00 Uhr
Naters	09.30 Uhr
Haus Schönstatt	09.30 Uhr
Glis	09.30 Uhr
Ried-Brig / Termen (im Wechsel)	09.30 Uhr
Mund	10.15 Uhr
Brig	10.00 Uhr
Kapuzinerkirche	11.00 Uhr
Seniorenzentrum Naters	16.45 Uhr
Altersheim St. Rita, Ried-Brig	17.30 Uhr
Brig	18.30 Uhr

Das Rosenkranzgebet wie auch die anderen Gottesdienste im Seniorenzentrum stehen natürlich auch den Pfarreiangehörigen offen.

Gottesdienstordnung werktags Naters

Pfarrkirche	Montag bis Freitag	08.00 Uhr
<u>Beichtgelegenheit</u>	jeden Samstag	16.30 - 17.15 Uhr
<u>Rosenkranzgebet</u>	Pfarrkirche jeden Montag (Schuljahr)	14.00 - 15.00 Uhr
<u>Stille Anbetung</u>	Pfarrkirche Herz-Jesu-Freitag	08.35 - 09.00 Uhr
Seniorenzentrum	Sa-So Eucharistie	16.45 Uhr
	Mo-Di-Mi-Fr Wort-Gottes-Feier	10.30 Uhr
	Do Eucharistie	10.30 Uhr
	Mo bis Fr Rosenkranzgebet	16.45 Uhr

Gottesdienstordnung werktags Mund

Pfarrkirche	Mittwoch und Freitag*	19.00 Uhr
	* ausser 6 Schulmessen freitags 8.00 Uhr	
<u>Beichtgelegenheit</u>	nach Anfrage	

Kommunion im eigenen Zuhause

Wer einen wöchentlichen Besuch von Jesus in der Gestalt des gewandelten Brotes möchte, kann sich auf dem Pfarreisekretariat (027 923 79 61) für die Hauskommunion anmelden. Das Seelsorgeteam und Krankenkommunionhelferinnen kommen freitags zwischen 09.00-11.30 Uhr vorbei.

Spendenkonto

NATERS	Raiffeisen Belalp Simplon	IBAN: CH50 8080 8008 2754 6156 9
MUND	Raiffeisen Belalp Simplon	IBAN: CH19 8080 8004 9038 8064 3



Legende: «Heimat! Gott wohnt, wo man Ihn einlässt»
Fotos: © Pfarrer Brunner und S. Andenmatten

September 2024

1. 22. Sonntag im Jahreskreis B
Naters – Pfarrkirche
 Predigtamt: Vikar Edi Arnold
 7.30 Uhr Hl. Messe
 9.30 Uhr Amt
 Opfer für den Anschluss der Kirche
 ans Fernwärmenetz
 11.00 Uhr Taufe
 18.00 Uhr Sing & Pray

Seniorenzentrum
 16.45 Uhr Hl. Messe

Mund – Pfarrkirche
 Predigtamt:
 Pastoralassistent Christoph Abgottspon
 10.15 Uhr Amt
 Opfer für die Beleuchtung

2. Montag
Pfarrkirche, 8.00 Uhr
 Stiftsjahrzeit:
 – Familie Josef und Viktorine
 Jossen-Schmid
 – Karolina und Hans Roth-Gasser
 und Peter
 – Ewald Salzmann-Holzer
 – Peter und Therese Schmid-Holzer
 Gedächtnis:
 – Franziska und Josef Ritz-Gundi
 und Hugo Ritz
 – Ernst und Klara Ruppen
 und Helen und Annemarie

Pfarrkirche, 14.00–15.00 Uhr
 Meditatives Rosenkranzgebet

3. Dienstag / Hl. Papst Gregor
Pfarrkirche, 8.00 Uhr
 Stiftsjahrzeit:
 – Paul und Marie Lagger
 – Josef und Elly Venetz-Michlig und
 Mathilde Venetz-Zeiter und Helene
 und Rupert Venetz-Eggel
 Gedächtnis:
 – Marie-Claire und Siegfried Volken-Pic
 – Margrith Gasser-Zimmermann
 – Michaela und Jakob Schwesternmann

4. Mittwoch
Pfarrkirche, 8.00 Uhr
 Stiftsjahrzeit:
 – Bertha und Hermann Salzmann-Domig
 – Otto und Claudia Rotzer-Bellwald
 – Paula Zenklusen
 Gedächtnis:
 – Toni Bammatter
 – Irene Bammatter-Kummer
 – Familie Alfons und Marie Volken-Imhof
 – Walter Erpen

Mund – Pfarrkirche, 19.00 Uhr
 Stiftsjahrzeit:
 – Lydia und Siegfried Imstepf-Pfaffen
 Gedächtnis:
 – Silvan Pfammatter

5. Donnerstag
Pfarrkirche, 8.00 Uhr
 Gedächtnis:
 – Erwin und Emma Schwery-Amrein
 und Hans-Peter
 – Rosmarie Pfammatter
 – Silvia Chiabotti
 – Fredy Imwinkelried
 – Monika Imhof

Seniorenzentrum, 10.30 Uhr
 Hl. Messe

6. Herz-Jesu-Freitag
Pfarrkirche, 8.00 Uhr
 Stiftsjahrzeit:
 – Theo Venetz-Zenklusen
 und Roman und Ruth Venetz
 – Kasimir und Hedwig Eyer-Pfammatter
 – Inge Wyss
 – Anton und Elisabeth Murmann-Walker
 Gedächtnis:
 – Alex Gertschen
 – Anton Zenklusen
 – Beat Ritz
 – Viktorine Schwery-Kummer
 – Rosi Imboden-Denger
 – Hildy Stabinger-Heynen
 – Yvonne Zinner-Brutsche
 – Siegfried Willa
 – Viktor und Anna Zumthurn
 – Sepp Stirnimann



- Elsa Welschen
- Rosy Imhof

Pfarrkirche, 8.35 Uhr
Stille Anbetung zum «Jahr des Gebetes»

Pfarrkirche, 14.15 Uhr
Feier für Kindergartenkinder der 2H

Pfarrkirche, 17.00–19.00 Uhr
Stille Anbetung zum «Jahr des Gebetes»

Mund – Pfarrkirche, 14.00 Uhr
Gebetsstunde

- Mund – Pfarrkirche, 19.00 Uhr**
Gedächtnis:
- Klara und Pius Fercher-Jeitziner
 - Anton Studer-Fercher
 - Alain Studer
 - Meta Pfaffen-Cina und Eltern
 - Domherr Erwin Jossen
 - Edith Pfammatter-Burgener
 - Alfred Pfammatter
 - Beat Pfammatter und Grosseltern

7. Samstag

Zentrum Mission, 09.30 Uhr
Messfeier anlässlich der Einweihung
des Hauses Stelle
Bischof Jean-Marie Lovey


Haus Stelle, 11.00 Uhr
Feierliche Einweihung

Pfarrkirche, 16.30–17.15 Uhr
Beichtgelegenheit

- Pfarrkirche, 17.30 Uhr
Stiftjahrzeit:
- Ida und Robert Summermatter-Hardegger (Dieses Stiftjahrzeit läuft aus)
 - Alois und Josefine Ruppen-Imhof
 - Rosamunde und Xaver Britsch-Summermatter
 - Henri Müller-Holzer
 - Othmar und Clara Salzmann
 - Edmund und Monika Zuber
 - Alfred und Clementine Hutter-Zenklusen
 - Alfred und Pia Nellen-Schmid
 - Marianne Nellen-Schaller
 - Familie Viktor und Elise Eggel-Schmid
- Gedächtnis:
- Serafine und Anton Pfammatter

- Marie und Georges Schmid-Walker
 - Edmund Margelisch-Eyer
- Stiftjahrzeit von Blatten
- Michael Schmid des Daniel


8. 23. Sonntag im Jahreskreis B

- Naters – Pfarrkirche**
Predigtendienst:
Vikar Vladimir Eres
7.30 Uhr Hl. Messe
➤ Bitte merken:
Kein Amt um 09.30 Uhr
-  Opfer für den Anschluss der Kirche
ans Fernwärmenetz
- 18.30 Uhr Abendmesse
in der Pfarrkirche Brig

Lüsga – Schafpfärich
10.00 Uhr Hl. Messe anlässlich
des Schäferfests

- Gedächtnis:
- Michael und Florentine Nellen und Gerhard
 - Marie Holzer-Nellen
 - Familie Karl und Anna Imhof-Eyer und Söhne

Seniorenzentrum
16.45 Uhr Wort-Gottes-Feier
mit Kommunion

- Mund – Pfarrkirche**
Predigtendienst:
Pfarrer Jean-Pierre Brunner
10.15 Uhr Amt
-  Opfer für die Steuerungsanlage
11.30 Uhr Taufe

9. Montag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr
Gedächtnis:
- Nelson Gomes und Celia Santos

Pfarrkirche, 14.00–15.00 Uhr
Meditatives Rosenkranzgebet
mit eucharistischem Segen

Ahnensaal, 15.00 Uhr
Kaffee-Chranz

10. Dienstag

- Pfarrkirche, 8.00 Uhr
Gedächtnis:
- Paulina und Theodor Michlig-Schmid
 - Edmund und Andreas Imhof



Schulhaus Birgisch, 14.45 Uhr
Feier für Kindergartenkinder der 2H

11. Mittwoch / Hl. Felix und hl. Regula

(Gefährten des Mauritius)
Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Euphrosine und Willi Caminada
- Hans Lochmatter

Gedächtnis:

- Bruno Furrer
- Rudolf und Andrea Ruppen

Mund – Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Oswald und Fridolina Stupf-Imhof
- Wendelin Zenklusen-Zuber
- Klara Fercher-Jeitziner

Gedächtnis:

- Leontin und Stefan Schnydrig-Wyssen und Sohn Christian
- Regina Pfammatter-Fercher

12. Donnerstag / Maria Namen

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Familie Ulrich und Anna Zenklusen-Ruppen
- Helene und René Schmid-Plaschy

Gedächtnis:

- Elfriede und Siegfried Lindner-Sternberger
- Familie Kamil und Margrith Jossen-Holzer

Seniorenzentrum, 10.30 Uhr

Hl. Messe

Ahnensaal, 18.30 Uhr

Pfarrparatssitzung

13. Freitag / Hl. Johannes Chrysostomus

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Leopoldine und Ernst Salzmann-Nellen
- Witwengruppe

Gedächtnis:

- Stephan und Lia Eyer-Ruppen
- Wilma Schmid-Schüpbach

Mund – Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Viktor und Benedikta Schnydrig-Pfammatter

- Johann Josef Hutter
- Anton Jossen-Schnydrig

Gedächtnis:

- Clementine Jossen-Schnydrig
- Elvira und Johann Jossen-Pfaffen
- H.H. Markus Jossen

14. Samstag / Kreuzerhöhung

Bitschji, 10.30 Uhr

Messfeier beim Familientag der Altjungwacht

Pfarrkirche, 14.00 Uhr

Ehe von Jenny Margelisch und Julian Pfammatter

Lüsga, 15.00 Uhr

Ehe von Chiara Cocca und Alexander Weber

Seniorenzentrum, 16.45 Uhr

Hl. Messe

Pfarrkirche, 16.30–17.15 Uhr

Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 17.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- David Eyer-Holzer
- Heinrich Schmidt

Gedächtnis:

- Daniel und Veronika Theler-Heynen und Markus Amstutz
- Alfredo Mammone
- Elisabeth Imhof-Imhof
- Marietta und Helmut Gruss

15. 24. Sonntag im Jahreskreis A / Eidgenössischer Dank-, Buss und Bettag Naters – Pfarrkirche

Predigtienst:

Pastoralassistent Jonas Amherd

7.30 Uhr Hl. Messe

9.30 Uhr Amt



Opfer für die Inländische Mission

15.00 Uhr Aussetzung des

Allerheiligsten/ stille Zeit

16.00 Uhr durch das Seelsorgeteam

gestaltete Gebetszeit

17.00 Uhr feierlicher Schlusssegen

für die Heimat



Aletschji

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier,
gesungliche Gestaltung:
Gem. Jodlergruppe
Bärgarva

Seniorenzentrum

16.45 Uhr Hl. Messe

Mund – Pfarrkirche

Predigt dienst:

Vikar Edi Arnold

10.15 Uhr Amt



Opfer für die Inländische Mission

16. Montag / Hl. Kornelius und hl. Cyprian

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Familie Markus und Sänzi
Ruppen-Schmid
- Ida und Klemens Bumann-Burgener
und Sohn Kurt

Gedächtnis:

- Katharina Juon-Kummer

Pfarrkirche, 14.00–15.00 Uhr

Meditatives Rosenkranzgebet

17. Dienstag / Hl. Hildegard von Bingen

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- H.H. Alt-Pfarrer Linus Bellwald

18. Mittwoch

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Trachtenverein Naters
- Lina und Josef Furrer-Nellen
- Paul und Margrit Zuber-Lagger

Zentrum Mission, 19.30 Uhr

1. Elternabend des

Erstkommunionsprojektes 5H

Mund – Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Leo und Yvonne Pfammatter-Wyssen
- Olga Schnydrig-Wyssen

Gedächtnis:

- Stefan und Antonia Pfammatter,
Ewald und Oliver

19. Donnerstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Jean-Pierre Schnidrig
 - Marie-Claire und Siegfried Volken-Pic
- Gedächtnis:
- Karl Berchtold
 - Genovefa und Lorenz Zenk
und Antonia Schmid

Seniorenzentrum, 10.30 Uhr

Hl. Messe

Zentrum Mission, 19.30 Uhr

2. Elternabend des
Erstkommunionsprojektes 5H

20. Freitag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Annemarie Bayard-Nellen
 - Amanda Amherd
 - Brigitte und Georges Kammer-Amherd
 - Hildi Schmidt-Schmid
- Gedächtnis:
- Emmy Bittel-Zenkhusen
 - Kurt Albrecht

Mund – Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Gedächtnis:

- Alois und Maria Bühler
- Xaver Pfammatter-Hutter

Mund – Kirchensaal, 19.30 Uhr

Elternabend des

Erstkommunionsprojektes 5H

21. Samstag / Hl. Apostel Matthäus

Seniorenzentrum, 16.45 Uhr

Hl. Messe

Pfarrkirche, 16.30–17.15 Uhr

Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 17.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Leo Ruppen
 - Isidor und Elise Salzmann
und Moritz Salzmann-Perren
 - Ursula und Peter Burkart-Zengaffinen
 - Pierina und Herbert Wellig-Giovani
 - Bertha und Walter Eyer-Ruppen
 - Peter und Ursula Burkart-Zengaffinen
- Gedächtnis:
- Roland Imhof-Mathis
 - Leonie und Ulrich Schmid




- Fritz Heldner-Walker
- Eustachius Bellwald-Zenkhusen
- Maria Holzer
- Helen Holzer

Brig – Pfarrkirche, 18.30 Uhr
 Vorabendmesse und anschliessend:
 Marsch fer z' Läbe


**22. 25. Sonntag im Jahreskreis A
 Hochfest des heiligen Mauritius
 und seiner Gefährten
 Patronatsfest der Pfarrei Naters –
 St. Merez**
Naters – Pfarrkirche
 Predigtamt:
 Pfarrer Jean-Pierre Brunner
 7.30 Uhr Hl. Messe

Ort der Begegnung (bei schöner
 Witterung, sonst in der Pfarrkirche)
 9.30 Uhr Start der St. Merez-
 Prozession
 10.15 Uhr Hochamt
 gesanglich gestaltet
 vom Kirchenchor Naters

 Opfer für den Unterhalt Ort
 der Begegnung

Seniorenzentrum
 16.45 Uhr Hl. Messe

Mund – Pfarrkirche
 Predigtamt:
 Vikar Vladimir Eres
 10.15 Uhr Amt
 Opfer für den Kirchensaal



23. Montag / Hl. Pater Pio
Pfarrkirche, 8.00 Uhr
 Stiftsjahrzeit:
 - Alfons Venetz-Starmanns
 Gedächtnis:
 - Marcel Imboden-Salzmänn
 - Felix Pfammatter und Wilhelmine
 und Emanuel Salzmänn

Pfarrkirche, 14.00–15.00 Uhr
 Meditatives Rosenkranzgebet

24. Dienstag
Pfarrkirche, 8.00 Uhr
 Stiftsjahrzeit:
 - Hugo Walden-Hutter und Nathalia
 Walden (Dieses Stiftsjahrzeit läuft aus)
 - Joseph und Pauline Salzmänn-Nellen

- Erwin und Alice Zuber-Corminboeuf
- Adolf Eggel

25. Mittwoch / Hl. Bruder Klaus
Pfarrkirche, 8.00 Uhr
 Stiftsjahrzeit:
 - Alois und Walburga Gasser-Eggel
 und Kinder
 - Ludwig und Florentine
 Schmid-Zenkhusen und Kinder
 - Alfred Albert
 - Edmund Ari Wyssen
 Gedächtnis:
 - Anna und Rudolf Schmid-Bayard und
 Kinder und Erwin Imstepf-Schmid
 - Hedy Imhasly
 - Vitus Imhof

Mund – Pfarrkirche, 19.00 Uhr
 Hl. Messe

**26. Donnerstag / Hl. Kosmas
 und hl. Damian**
Pfarrkirche, 8.00 Uhr
 Stiftsjahrzeit:
 - Jules Gasser-Roth
 Gedächtnis:
 - Albertine Schnyder-Salzmänn
 und Henry Salzmänn
 - Kurt Albrecht

Seniorenzentrum, 10.30 Uhr
 Hl. Messe

27. Freitag / Hl. Vinzenz von Paul
Pfarrkirche, 8.00 Uhr
 Stiftsjahrzeit:
 - Marie und Emil Pariani
 Gedächtnis:
 - Anna Zumthurn
 - Karl Imhof

Mund – Pfarrkirche, 19.00 Uhr
 Hl. Messe

28. Samstag
Lüsga, 13.30 Uhr
 Ehe von Anna-Lina Kurmann
 und Joe Delli Santi

Seniorenzentrum, 16.45 Uhr
 Hl. Messe

Pfarrkirche, 16.30–17.15 Uhr
 Beichtgelegenheit



Pfarrkirche, 17.30 Uhr

Stiftsjahrzeit:

- Alexa und Oswald Bortis-Minnig
- Peter Amherd-Lochmatter
- Martha und Robert Lutz-Stucky
- Emma und Josef Eggel-Ruppen
- Walter Eggel
- Eduard Eggs-Pfammatter
- Hans und Selina Regotz-Amstutz
- Andrea Salzmann

Gedächtnis:

- Silvia Chiabotti
- Ludwig Eyholzer
- Lukas Zumoberhaus

29. 26. Sonntag im Jahreskreis B

Naters – Pfarrkirche

Predigt dienst:

Vikar Edi Arnold

7.30 Uhr Hl. Messe

9.30 Uhr Amt



Opfer für die «migratio»

11.00 Uhr Taufe

18.30 Uhr Sing & Pray

Seniorenzentrum

16.45 Uhr Hl. Messe

Mund – Pfarrkirche

Predigt dienst:

Pastoralassistentin Manuela Vogt

10.15 Uhr Amt



Opfer für die «migratio»

30. Montag / Hl. Urs und Hl. Viktor

(Gefährten von Mauritius)

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftsjahrzeit:

- Irma Truffer

Pfarrkirche, 14.00–15.00 Uhr

Meditatives Rosenkranzgebet

Aus dem Leben der Pfarrei Mund

Ehesakrament



Am 8. Juni 2024 schenkten sich in der Pfarrkirche von Mund das Jawort:

Mathias Vogt, des Daniel und der Claudia Wernli und **Manuela Fux**, des Beat und der Maria, geb. Venetz

Den Trauungssegen sprach H.H. Pfarrer Jean-Pierre Brunner

Opfer und Spenden im Juni/Juli

02.6. Chännelreparatur	297.55
09.6. Chännelreparatur	179.40
16.6. Flüchtlingshilfe der Caritas	125.95
23.6. Soziale Projekte des Papstes	292.05
30.6. Kapellen	120.90
07.7. Pfarrkirche	136.65
14.7. Beleuchtung	116.20
21.7. Kapellen	376.55
28.7. Beleuchtung	100.90
Kerzenopfer Kirche	468.60
Ferchen	422.35
Honegga	491.35
Gstein	1'008.10

Beileidskarten 93.50

Allen ein herzliches Vergelt's Gott für die Unterstützung der Pfarrei und der nationalen Projekte, für welche wir das Opfer aufgenommen haben.

Rückblick Familiengottesdienste Pfarrei Mund

Im vergangenen Jahr durften wir in der Pfarrei Mund 6 Familiengottesdienste durchführen. Kreativ und engagiert hat das Hälferteam einfache Wege erschlossen, das Wort Gottes für Kinder und Erwachsene verständlich zu machen. Im Namen der Pfarrei Mund darf ich allen beteiligten Familien ein herzliches Vergelt's Gott aussprechen!

Am **11. November 2023** feierten wir St. Martin gemeinsam mit einem Laternenumzug durch das Dorf und der Geschichte des Heiligen Martin auf dem Dorfplatz. Wir liessen den Abend mit warmem Tee und einem Brötchen ausklingen.



Am **24. Dezember 2023** machten wir uns gemeinsam mit ein paar Mäuschen daran, trotz aller Widerstände die frohe Botschaft der Geburt Jesu in die Welt zu tragen.

Im Februar feierte nicht nur die Welt Fasnacht. Auch in Mund feierten wir diese fröhliche Zeit u.a. mit einem Gottesdienst am **11.2.2024**. Clown Fredy hat uns dabei tatkräftig unterstützt. Wir haben gelernt, dass Gott hinter unsere Masken schaut und uns im Innersten kennt und uns liebt.





Am **Palmsonntag** zogen wir gemeinsam mit Jesus mit Palmen in den Händen in die Kirche ein. Wir haben gesehen, dass Jesus ein ganz anderer König ist, als wir es von den Märchen kennen. Jesus ist ein einfacher König, ohne grossen Schmuck und Geld, der aber uns, seine Freunde, ins Zentrum stellt.



28.4.2024 begleiteten uns 4 Knöpfe und ein Spatz durch den Familiengottesdienst. Der Spatz hat uns daran erinnert, dass wir alle wertvoll sind, auch wenn wir nicht perfekt sind. Jeder von uns hat seinen Platz bei Gott und in der Welt.



Mit «Vollgas in den Sommer» feierten wir am **23.6.2024** unseren letzten Gottesdienst für dieses Schuljahr.

«Vollgas mit Tobias» haben uns musikalisch unterstützt. Wir haben uns vorgenommen, Jesus in die Ferien mitzunehmen und ihn nicht zu vergessen.

Daten für das nächste Jahr

Auch im kommenden Schuljahr feiern wir wieder Familiengottesdienst.

11. November 2024: St. Martin Laternenumzug

24. Dezember 2024: Hl. Abend

16. Februar 2025: Familiengottesdienst

30. März 2025: Familiengottesdienst

8. Juni 2025: Familiengottesdienst zu Pfingsten

Alle sind herzlich willkommen!

Im Namen des Seelsorgeteams - Manuela Vogt / Pastoralassistentin



Aus dem Leben der Pfarrei Naters

Agenda Gruppen und Vereine

Frauen- und Müttergemeinschaft

Sonntag, 22. September 2024, 9.30 Uhr,
Ort der Begegnung, St. Merez, Prozession,
anschliessend Hochamt

Männerverein

Sonntag, 22. September 2024, 9.30 Uhr,
Ort der Begegnung, St. Merez, Prozession,
anschliessend Hochamt

Senioren

Donnerstag, 5. September 2024, 11.30 Uhr,
gemeinsamer Mittagstisch der Senioren
in der Bocciahalle

Donnerstag, 19. September 2024, 11.30 Uhr,
gemeinsamer Mittagstisch der Senioren
in der Bocciahalle

Auszug aus den Pfarrbüchern

Durch das Taufwasser in die Gemeinschaft der Kinder Gottes aufgenommen wurden:

22. **Jan Leon Wyssen**, des Fabio und der Fabienne, geb. Albrecht
Taufpaten: Stefanie Gasser und Mario Gasser
Taufpriester: H.H. Vikar Bruno Gmür, am 9. Juni 2024
23. **Naël Andenmatten**, des Michel und der Jasmin, geb. Simon
Taufpaten: Elena Murmann und Sebastian Murmann
Taufpriester: H.H. Pfarrer Jean-Pierre Brunner, am 23. Juni 2024
24. **Illia Schmid**, des Maurice und der Sandra, geb. Brantschen
Taufpaten: Olga Circelli und Serge Schmidhalter
Taufpriester: H.H. Pfarrer Jean-Pierre Brunner, am 23. Juni 2024
25. **Lia Ittig**, des Adrian und der Anja, geb. Ruppen
Taufpaten: Nicole Eggel und Martial Ittig
Taufpriester: H.H. Pfarrer Jean-Pierre Brunner, am 23. Juni 2024
26. **Melissa Karin Eyer**, des Oliver Andenmatten und der Chantal Eyer
Taufpaten: Anja Kalbermatten und Anton Andenmatten
Taufpriester: H.H. Pfarrer Jean-Pierre Brunner, am 4. August 2024

Gott segne diese Kinder auf ihrem Lebensweg.

Den Bund der Ehe haben geschlossen:

3. **Martin Vicentini**, des Andreas und der Paula, geb. Perrig und **Corinne Lochmatter**, des Beat und der Josefine, geb. Krauer am 25. Mai 2024,
in der Theodulskapelle in Blatten den Trauungssegen sprach:
H.H. Valentin Studer
4. **Joël Sedoux**, des Luc und der Irmgard geb. Schwaller und **Isabelle Mayer**, des Marc und der Anne, geb. Holmann am 22. Juni 2024,
in der Kapelle auf der Lüsga den Trauungssegen sprach:
Diakon Martin Blatter
5. **Daniel Reust**, des Markus und der Milka, geb. Dzanija und **Petra Kalbermatten**, des Berto und der Amanda, geb. Burgener am 29. Juni 2024, in der Kapelle auf der Lüsga den Trauungssegen sprach:
H.H. Pfarrer Jean-Pierre Brunner



6. **Julian Riegger**, des Bernhard und der Isa Haub und **Sarah Michael**, des Andreas und der Elke, geb. Herkenrath, am 6. Juli 2024, in der Kapelle auf der Lüsga den Trauungssegen sprach: H.H. Pfarrer Dolphy Veigas

Auswärts haben das Sakrament der Ehe empfangen:

Matthias Perrollaz und **Angela Meier**, am 15. Juni 2024 in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Oberägeri

Jean-Marc Klingele und **Cindy Williner**, am 29. Juni 2024 in der Kollegiumskirche in Brig

Friede und Eintracht wohne in diesen neu-gegründeten Familien.

Wir empfehlen in die Auferstehungs- und Gottes-

53. **Delmo D'Alpaos**, geboren am 29. April 1946, des Adelmo und der Olga D'Alpaos, Ehemann der Aline D'Alpaos, gestorben am 8. Juni 2024
54. **Hanny Volken**, geboren am 12. Mai 1934, des Andreas und der Mathilde Erpen, verwitwet seit 21. Juli 2019, gestorben am 10. Juni 2024
55. **Maria Eggel**, geboren am 27. Juni 1942, des Fridolin und der Susanna Schwery, Ehefrau des Gottlieb Eggel, gestorben am 12. Juni 2024
56. **Johanna Gasser**, geboren am 16. April 1948, des Kasimir und der Rosa Schmid, Ehefrau des René Gasser, gestorben am 13. Juni 2024
57. **Arnold Wyss**, geboren am 12. Juni 1939, des Siegfried und der Lia Wyss, verwitwet seit 12. August 2021, gestorben am 16. Juni 2024

58. **Gerhard Fuhrer**, geboren am 18. Mai 1948, der Elisabeth Steck Ehemann der Hilda Fuhrer, gestorben am 20. Juni 2024
59. **Marie-Madeleine Wyder**, geboren am 25. August 1933, des Richard und der Anna Grandjean, Ehefrau des Heinrich Wyder, gestorben am 29. Juni 2024
60. **Irene Eyer**, geboren am 9. März 1928, des Ludwig und der Walburga Imhof verwitwet seit 14. Januar 1997, gestorben am 30. Juni 2024
61. **Norbert Schmid**, geboren am 19. April 1951, des Arnold und der Ernestine Schmid, Ehemann der Bernadette Schmid, gestorben am 5. Juli 2024
62. **Xaver Zuber**, geboren am 24. September 1943, des Felix und der Magdalena Zuber, gestorben am 6. Juli 2024
63. **René Welschen**, geboren am 26. Juni 1962, des Otto und der Elsa Welschen, Ehemann der Albertine Welschen, gestorben am 15. Juli 2024
64. **Martha Cathry**, geboren am 16. April 1944, des Josef und der Agnes Salzgeber Ehefrau des Arthur Cathry, gestorben am 18. Juli 2024
65. **Erika Paci**, geboren am 9. Juli 1933, des Theophil und der Cäcilia Vogel verwitwet seit 12. Oktober 2016, gestorben am 2. August 2024

Herr, schenke ihnen das ewige Leben und das ewige Licht leuchte ihnen.



Opfer und Gaben

Opferschalen am Muttergottesaltar		
	Juni	2 048.80
	Juli	1 320.10
09.6.	Pfarrkirche Naters	772.45
16.6.	Flüchtlingshilfe der Caritas Naters	1 306.70
23.6.	Soziale Projekte des Papstes Naters	1 101.00
30.6.	Pfarrkirche Naters	679.65
07.7.	Pfarrkirche Naters Blatten	640.55 75.75
14.7.	Anschluss PK Wärmenetz Naters	860.90
21.7.	Bergkapellen Naters Blatten	669.30 155.30
28.7.	Seniorenarbeit Naters	579.40
04.8.	Pfarrkirche Naters Blatten	597.30 92.65

Spenden Januar – Juni 2024:

Pfarrkirche	10 096.—
Bergkapellen	5 433.90
Armenkassa	2 040.—

Allen Spendern und Wohltätern der Pfarrei ein herzliches Vergelts Gott!

Gratulationen

Alles Gute, Gottes Segen und herzlichen Glückwunsch den Juni-Geburtstagskindern!

91 Jahre	Lieselotte Kreis	30.09.1933
92 Jahre	Beat Schmidt Italo D'Alpaos	08.09.1932 26.09.1932
93 Jahre	Josef Kummer	08.09.1931
95 Jahre	Florentina Vogel Josef Gsponer	09.09.1929 24.09.1929
96 Jahre	Celina Walker	21.09.1928

Jugendgebetsnacht

«Höhen und Tiefen»

Freitag, 30. August 2024
Haus Schönstatt

- 17.30 Welcome Drink und Check-In
- 18.00 Input und Abendessen
- 20.00 Workshops
- 23.00 Hl. Messe
mit Generalvikar Lehner

Wallfahrt für kirchliche Berufe

«Mir geschehe nach Deinem Wort!»

Sonntag, 6. Oktober 2024

- 17.00 Einstimmung Pfarrkirche Glis
- 17.45 Pilgergang nach Brig
- 18.30 Hl. Messe Pfarrkirche Brig
mit Bischof Lovey



Bibelgruppe – Ewiges Wort

Hast du Lust zusammen mit anderen zu singen und zu beten, ein Wort aus der Bibel zu betrachten und darüber auszutauschen, dann fasse Mut und komm doch auch! **Du bist herzlich eingeladen!**



Da die Treffen unabhängig voneinander gestaltet sind, bist du jederzeit willkommen, auch wenn du nur gelegentlich mitmachen kannst.

Wann: **Jeden Donnerstag**
(ausser Schulferien)

09.00 – 10.15 Uhr

Ort: Asilo / Missione Cattolica
Eingang unten links

Leitung: In-Albon Karin.

Ihr werdet voll Freude
Wasser schöpfen aus
den Quellen des Heils.

Jesaja 12,3

Es Momäntji sii – Einen Moment sein

Einmal monatlich am Donnerstagabend um 19.30 Uhr meditieren wir im Chorraum der Pfarrkirche Naters während einer halben Stunde das Evangelium des folgenden Sonntags

Wir lassen uns vom Wort Gottes ansprechen, berühren und inspirieren ...

Wir kommen zur Ruhe inmitten der täglichen Aufgaben und Pflichten ...

Wir tragen die Frucht des Gebetes in unseren Alltag hinein ...



Alle sind herzlich dazu eingeladen.

10. Oktober 2024

09. Januar 2025

07. November 2024

13. Februar 2025

05. Dezember 2024

13. März 2025

10. April 2025

08. Mai 2025

12. Juni 2025

BIST DU AUF DER SUCHE NACH DEM EIGENEN LEBENSSTIL, NACH DEN WAHREN WERTEN, NACH DEM, WAS DU GLAUBEN KANNST UND WILLST? ENTDECKE, FEIERE UND LEBE DEINEN GLAUBEN ZUSAMMEN MIT ANDEREN „JUNGEN“!

SING & PRAY

START: SONNTAG, 1. SEPTEMBER 2024

ZEIT: NEU 18:00 - 18:45 UHR

WER: JUGENDLICHE AB 12-22 JAHREN

ORT: PFARRKIRCHE NATERS

WEITERE DATEN:

1. SEPT.	9. FEB.
6. OKT.	23. MÄR.
10. NOV.	6. APR.
1. DEZ.	18. MAI
12. JAN.	22. JUN.

Wir freuen uns auf dich!

Karin In-Albon / 079 269 12 91

Silvia Pfaffen / 079 921 38 61





Kaffee-Chranz

+ Rosuchranz +



Bleiben Sie nach dem Rosenkranz-Gebet noch ein wenig bei uns und beehren Sie den neuen «**KAFFEE-CHRANZ**» mit Ihrer Anwesenheit.

Bei einem Kaffee und einem leckeren Stück Kuchen lässt es sich gut mit dem Kirchen-Sitznachbar «hängertu», von früher und heute erzählen und vielleicht lernen Sie andere ganz neu kennen.

Es ist immer wieder erstaunlich, was für ein bunter Blumenstrauß an unterschiedlichen Menschen das Rosenkranz-Gebet mitfeiern und wie schnell spannende Gespräche über Gott und die Welt sowie neue und tiefe Freundschaften entstehen.

Einmal pro Monat lädt der Pfarreirat Naters Sie sehr herzlich zum «**Kaffee-Chranz**» ein.



Montag, 09. September 2024

nach dem Rosenkranz-Gebet
im Ahnensaal des Pfarrhauses



Freundlich lädt ein:



Weitere Daten «Kaffee-Chranz»:

Montag, 28. Oktober 2024

Montag, 11. November 2024

Montag, 09. Dezember 2024

Montag, 13. Januar 2025

Montag, 10. Februar 2025

Montag, 17. März 2025

Montag, 14. April 2025

Montag, 19. Mai 2025

Montag, 16. Juni 2025

Die unbekannten oder vergessenen Heiligen / 10

„Denn ich bin krank vor Liebe.“

So lautet der Titel eines Buches, welches als „erste echte Biografie“ der hl. Hildegard von Bingen bezeichnet wird. Diese wenigen Worte umschreiben passend die zwei Heiligen, welche ich in diesem Monat vorstelle. Es sind uns nicht ganz unbekannt, wohl aber im Alltag immer wieder „vergessene“ Heilige, welche in unterschiedlichen Jahrhunderten lebten, aber die Liebe Gottes auf ihre jeweils eigene Art in die Welt trugen und bezeugten. Beide waren „krank vor Liebe“, die Gott ihnen offenbarte und schenkte. Ich lege sie euch, liebe Leserinnen und Leser ans Herz und wünsche euch, dass ihr in eurem Glauben und in eurer Liebe zu Gott und zum Mitmenschen durch deren Beispiel gestärkt und ermutigt werdet.

Heilige Hildegard von Bingen

Gedenktag: 17. September

Manche nennen sie die „heilige Kräuterhexe“, andere bezeichnen sie als „Visionärin“, „Mystikerin“ oder „geniale Musikerin“. Heute wird sie manchmal auch „erste Feministin“ oder „Umweltschützerin“ genannt. Hildegard wurde 1098 in der Region Alzey, etwas südlich von Mainz / Deutschland geboren. Sie war die Jüngste von 10 Kindern einer Adelsfamilie. Es ist davon auszugehen, dass sie als Achtjährige der Klausnerin Jutta von Sponheim auf dem Disibodenberg zur religiösen Erziehung anvertraut wurde, welche dem Benediktinerkloster angegliedert war.



Eine Ikone der Heiligen ↑
Hildegard von Bingen.

Mit 12 Jahren wurde sie Klausnerin. Während 25 Jahren erwarb sie in einer ruhigen und gelehrten Umgebung einen Grossteil ihrer Bildung, welche sie später gekonnt und zur richtigen Zeit einsetzte.

1136 wurde Hildegard mit 38 Jahren, nachdem ihre Lehrmeisterin und Oberin Jutta verstarb, von ihren Mitschwestern zur neuen Oberin gewählt. Sie „nabelte“ sich von ihrer Vorgängerin ab und lebte ihren Mitschwestern eine ganz neue Ausrichtung vor. Sie trat für eine Mässigung der Askese ein und machte sich für die Lockerung der Speisevorschriften stark. Zudem kürzte sie auch nach und nach die Gottesdienst- und Gebetszeiten. Ihr Wunsch war es, Gottes Schöpfung immer mehr zu verstehen und darum interessierte sie sich immer stärker für die Pflanzen- und Tierwelt und fing an Pflanzenheilkunde zu betreiben. Als sie schliesslich einen Antrag an die Mönche stellte, ein eigenes und unabhängiges Frauenkloster gründen zu wollen, wurde dieser Antrag vehement abgelehnt, weil die bereits bekannte Hildegard dem Kloster Disibodenberg Ruhm und Ansehen brachte.





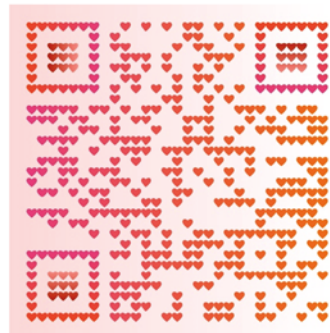
Bereits in den Kinderjahren, aber besonders ab 1141 hatte Hildegard Visionen, in welchen sie Gott sprechen hörte sowie helle Lichter und Gestalten sah. Diese wollte sie zuerst für sich behalten. Doch, wie sie selbst in ihrer ersten Schrift *Scivias* (Wisse die Wege) schreibt, konnte sie nicht anders, als alles niederzuschreiben und so die Nachwelt daran teilhaben zu lassen:

„Ich aber, obgleich ich diese Dinge hörte, weigerte mich lange Zeit, sie niederzuschreiben – aus Zweifel und Missglauben und wegen der Vielfalt menschlicher Worte, nicht aus Eigensinn, sondern weil ich der Demut folgte und das so lange, bis die Geißel Gottes mich füllte und ich ins Krankenbett fiel; dann, endlich bewegt durch vielerlei Krankheit [...], gab ich meine Hand dem Schreiben anheim. Während ich's tat, spürte ich [...] den tiefen Sinn der Heiligen Schrift; und ich erhob mich so selbst von der Krankheit durch die Stärke, die ich empfang und brachte dies Werk zu seinem Ende [...] Und ich sprach und schrieb diese Dinge nicht aus Erfindung meines Herzens oder irgend einer anderen Person, sondern durch die geheimen Mysterien Gottes, wie ich sie vernahm und empfang von den himmlischen Orten. Und wieder vernahm ich eine Stimme vom Himmel, und sie sprach zu mir: Erhebe deine Stimme und schreibe also!“

1151 schliesslich, nach einer Entscheidung von Papst Eugen III., konnte Hildegard auf dem Rupertsberg, in der Nähe von Bingen, ein Kloster gründen, in welches am Anfang nur adelige Frauen eintreten konnten. Sie legte einen grösseren Garten an und vertiefte sich immer mehr in die Heilkunde der Pflanzen und Natur. Sie begann auch den Adeligen und Königen in Briefen und Botschaften „ins Gewissen zu reden“, sodass sie immer bekannter wurde. Weil die Anzahl der Mitschwestern stetig stieg, wurde 1165 das leerstehende Augustinerkloster in Eibingen erworben, wo Hildegard ein Tochterkloster gründete, in welchem auch Nichtadelige eintreten konnten. Im Rufe der Heiligkeit und im damals sehr hohen Alter von 81 Jahren starb Hildegard am 17. September 1179 im Kloster Rupertsberg.

Hildegard von Bingen gilt als eine der bedeutendsten deutschen Persönlichkeiten. 1584 fand sie Aufnahme in die Erstausgabe des Heiligenkalenders der Katholischen Kirche. Wegen ihrer Nähe zur Natur, zur Heilkunde, zur Musik wie auch zur Religion findet sie bis heute in Europa und der ganzen Welt eine starke Verehrung. Vielleicht genau darum, weil sie, wie sie selber schrieb, „krank von der Liebe Gottes wurde“, welche sie darauf drängte, für Ihn Zeugnis abzulegen, wird sie auch heute noch geschätzt und verehrt. Am 7. Oktober 2012 wurde Hildegard von Papst Benedikt XVI. zur Kirchenlehrerin erhoben.

Wenn Sie den QR-Code einlesen, →
erscheint ein eindrücklicher Film über das Leben und Wirken
der Heiligen Hildegard von Bingen.





Heilige Hildegard von Bingen, obwohl du Visionen des Himmels hattest und du dich Gott nahe fühltest, hast du den Gehorsam gegenüber deinen Vorgesetzten und die Nähe zur Natur nicht verloren. Mit beiden Beinen standest du auf dem Boden und im Leben, mit deinem Herzen warst du aber stets bei Gott. Hilf auch uns, dass wir mit beiden Beinen und unserem ganzen Sein in dieser Welt sind und sich unser Herz und unsere Seele trotzdem von Gott geliebt und getragen wissen, und sei uns nahe, wenn wir uns um die Natur und die Welt sorgen, damit wir die richtigen Lösungsansätze finden, dass bitten wir auf deine Fürsprache hin.

Heiliger Mauritius und seine Gefährten

Gedenktag: 22. September

Der hl. Mauritius ist uns allen bekannt. Weil er der Patron der Pfarrei Naters und des Kanton Wallis ist, scheint es mir doch wichtig, einen Aspekt von ihm herauszustreichen. **Seine Liebe und Treue zu Gott, die sich darin gezeigt hat, dass er und seine Gefährten, ihre Nächsten liebten!**

Der hl. Mauritius stammte, wie seine Gefährten, aus Theben, dem heutigen Ägypten. Sie lebten im 3. Jahrhundert und waren Christen. Die Verkündigung des christlichen Glaubens in Ägypten geht auf den Evangelisten Markus zurück, welcher dort um das Jahr 65 predigte. Sie schlossen sich als Soldaten dem Kaiser an und befolgten die Worte Jesu: **„So gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört!“** (Mt 22,21).

Weil sich das Christentum sehr rasch ausbreitete, wurde es schon bald in den verschiedenen Kulturen gelebt und es in den unterschiedlichsten Sprachen gebetet. So kam es, dass die thebäische Legion auf einmal anderen christlichen Mitbrüdern gegenüberstand, gegen welche sie kämpfen sollten.

Weil sie sich weigerten, Glaubensbrüder zu bekämpfen, wurden sie zu Staatsfeinden. Eucherius, Bischof von Lyon (+450) schrieb: Die Thebäer waren „hervorragend an Tapferkeit, noch hervorragender durch Glaubensstreue. Für den Kaiser kämpften sie mit Tapferkeit, für Christus aber mit ihrer Frömmigkeit. [...] Als sie, wie andere Gruppen auch, zu gewaltsamem Vorgehen gegen die zahlreichen Christen aufgeboten wurden, waren sie es allein, die den grausamen Befehl zu verweigern wagten und erklärten, sie würden solchen Weisungen nicht gehorchen. Als Maximianus diese Antwort der Thebäer vernahm, liess er jeden zehnten Mann der Legion mit dem Schwert hinrichten.“ (aus „Passio Acaunensium martyrum“)



↑ Heiliger Mauritius
linker Seitenaltar
Pfarrkirche Naters



Die „Dezimierung“, welche als Einschüchterung und Erzwingung des Gehorsams angewandt wurde, geschah noch ein zweites Mal. Doch auch dann blieben die Soldaten ihrem Entschluss und Glauben treu und verweigerten das Kämpfen gegen ihre Geschwister im Glauben. Vor Wut und Verzweiflung liess Kaiser Maximian im Jahre 285 die gesamte thebäische Legion hinrichten. Diese „legten ihre Waffen freiwillig nieder und hielten den Nacken ihren Henkern hin“. Nach der Hinrichtung wurden die Gebeine der Soldaten in Vérolliez, wo heute eine kleine Kapelle steht, in ein Loch geworfen.

In der Pfarrkirche Naters gibt es viele Abbildungen und Reliquien von Mauritius und seinen Gefährten. So auch zwei hier dargestellte Reliefs (Verurteilung und Enthauptung). Auf dem Kreuzaltar finden wir die Reliquie des hl. Exuperius (siehe Pfarrblatt Nov. 22).

Eucherius schrieb: „Den grössten Überredungseifer zeigte dabei Mauritius, der nach der Überlieferung in der Legion den Rang eines Obersten innehatte. **Gemeinsam mit dem Offizier Exsuperius, der die Soldaten ausbildete, und dem Soldatensensor Candidus, stärkte er den Glauben dadurch, dass sie jeden einzelnen Mann ermunterten und ermahnten.**“



Mögen auch wir uns, wenn wir uns in der Pfarrkirche von Naters zum gemeinsamen Gebet und Feiern treffen, von Exsuperius „belehren“ lassen, was es heisst, seine Mitmenschen durch das eigene Zeugnis im Glauben zu ermutigen und ihn vorzuleben und für den Nächsten im Alltag einzustehen.

Heiliger Mauritius, heiliger Exsuperius und ihre Gefährten, ihr habt den Glauben nicht bloss überliefert bekommen und mit dem Mund bezeugt, sondern seit wahrhaft zum Glauben gestanden und habt im Nächsten – im Mitchristen und Mitmensch Gott selber erkannt und geliebt. Lehrt uns und steht uns bei, damit auch wir im Alltag und im Mitmenschen Gottes Gegenwart erkennen und so die Nachfolge Christi bezeugen können. Helft uns, zu verstehen, was es heisst, „dem Kaiser und der Welt zu geben was dem Kaiser und der Welt gehört und Gott zu geben was ihm gehört“, damit wir immer mehr und bewusster die Taufe leben und die Liebe verbreiten.



Wallfahrt nach Altötting Pfarreien Brig-Glis-Mund-Naters

21.-24. November 2024

Spirituelle Begleitung: Pastoralassistentin Manuela Vogt



Aufgrund der Unwetter Ende Juni konnte die Wallfahrt der Pfarreien Naters und Mund nach **Altötting** nicht durchgeführt werden. Darum setzen wir die Pilgerreise zur **Schwarzen Madonna** im Herzen Bayerns erneut an und öffnen die Teilnahme für die Pfarreien Brig-Glis-Naters-Mund.

An diesem besonderen Marienwallfahrtsort bringen seit Jahrhunderten Suchende und Pilgernde ihre unterschiedlichsten Sorgen und Nöte, aber auch ihren Dank zur Mutter Gottes. Nebst der **Altöttinger Madonna** wird dort auch dem ehemaligen Klosterpförtner **Konrad** eine besondere Verehrung zuteil. Seine Demut und die aufopfernde Hilfsbereitschaft sind es, die ihn unvergessen und zu einem Heiligen machten.



Reiseprogramm:

Donnerstag, 21. November 2024:

Frühmorgens Abfahrt Naters - Brig - Glis
(Munder Pilger müssen sich für die Reisen nach Naters selber organisieren)

Freitag, 22. November 2024 + Samstag, 23. November 2024:

Programm vor Ort mit Möglichkeit der Mitfeier der Eucharistie,
Rosenkranzgebet und Vergebungssakrament;
Führung durch die Kirchen von Altötting; Zeiten zur freien Verfügung.

Sonntag, 24. November 2024:

Rückreise in die Heimatpfarreien



Preis:

Im Doppelzimmer: 600 CHF / Person
Im Einzelzimmer: 650 CHF
(es sind nur wenige Einzelzimmer verfügbar)

Im Preis einbegriffen:

- Busreise mit Pauli-Reisen
- Mittagessen auf der Busreise
- Vollpension im Hotel zur Post in Altötting
- geführte Tour durch Altötting

Die Reiseversicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Anmeldung über das Pfarreisekretariat Naters bis Freitag, 20. September 2024

Email info@pfarrei-naters-mund.ch
Telefon 027 923 79 61

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!



Unterkunft:

Hotel zur Post
Kapellplatz 2
84503 Altötting
+49 86 71 97 33 70

Das Hotel befindet sich direkt gegenüber der Gnadenkapelle.

www.gnadenort-altoetting.de

Lass dieses eifrige Gebet, das aus treuem Herzen geht,
Gnade finde, die wir wollen, um zu leben, wie wir sollen.
Lass uns Mutter dir empfohlen sein.

Helferin der Christenheit, unseres Lebens Süssigkeit,
Lass die Andacht dir von allen deinen Kindern hier gefallen,
die mit kindlich zartem Flehen, hier vor deinem Bilde stehen.
Wenn uns Feuer, Wassernot oder sonst ein Unglück droht,
wenn das Ungemach der Zeiten grosses Unheil will bereiten
wenn uns Hilfe gebracht, oh verlass uns nicht.
Endlich, wenn das Augenlicht bei des Todes Ankunft bricht,
in dem letzten Augenblicke, der für unser ewig Glück,
wichtig und entscheidend ist – zeige, dass Du Mutter bist.



Alles neu
oder doch alles beim
Alten?
Die Wahrheit
liegt wie so oft dazwischen!

Nach dem Pfarrteamempfang in Brig und Glis-Gamsen-Brigerbad vom 25. August, 2024, für welchen wir uns als Seelsorgeteam erneut von ganzem Herzen bedanken, markiert der 01. September einen weiteren Meilenstein in der gemeinsamen Seelsorgeaufgabe.

Arbeitsverträge sowie Pflichtenhefte auszuhandeln und die verschiedenen Aufgabenfelder aufzuteilen, ist eine Sache. Sie war kompliziert aber nicht entscheidend. Wichtig ist es, dass wir, die wir als Eure Seelsorger vom Bischof das Vertrauen ausgesprochen bekamen und den Auftrag erhalten haben, Euch auf Eurem Glaubensweg zu begleiten, dies nun täglich in die Tat umzusetzen versuchen, so gut wir es können und wie wir es mit dem Beistand des Heiligen Geistes und unseren jeweiligen gottgeschenkten Talenten zu tun vermögen. **Begleitet uns bitte mit Eurem Gebet** speziell in der kommenden Startphase des Zusammenwachsens der vier Pfarreien.



«Wie heisst z'Chleina?»

Am 6. August traf sich das Seelsorgeteam zu einem Intensivnachmittag auf dem Simplon-Hospiz, um die Zukunft zu planen. Wir diskutierten auch über den Namen des Seelsorge-raums der vier Pfarreien Herz-Jesu, Maria-Himmelfahrt, Sankt Jakobus und Sankt Mauritius. Aus über zwanzig verschiedenen Vorschlägen wurde gewählt. Das Seelsorgeteam und anschliessend auch die Sekretärinnen, welche sich beim Emailverkehr, dem Betreuen der Homepage, dem Verfassen des Pfarrblatts und weiteren täglichen Arbeiten am Häufigsten auseinandersetzen dürfen, trafen ihre Wahl. Z'Chind isch giboru & heisst: «**GLAUBENSRAUM Brig-Glis-Naters-Mund**». Für Emails und Homepage abgekürzt: (www.glaubensraum-bgnm.ch) Bis sich dieser neue Name einprägt und wir ihn lieb gewinnen, braucht es sicherlich seine Zeit.



«Das brücht schini Ziit!»

Genau diesen Satz lege ich Euch allen als Pfarrer ans Herz. Damit vier Pfarreien zusammenwachsen und sich an die neuen Begebenheiten gewöhnen können und auch Verlustängste abgebaut sind, dafür braucht es Zeit. Als Seelsorgeteam haben wir uns entschieden, dass die ersten 3 Monate September, Oktober, November für uns eine «Probephase» sind. Das liturgische Programm wird grundsätzlich wie bisher üblich weitergeführt (ausser die Messe in Brig am 1. Donnerstag im Monat, welche in der Antoniuskapelle gefeiert wird). Damit wir am eigenen Leib erfahren können, ob Änderungen unumgänglich sind oder nicht. Auf Anfang des neuen Kirchenjahres werden eventuelle Anpassungen kommuniziert, falls sie für eine gute Seelsorge und Betreuung der 4 Pfarreien nötig und für uns unumgänglich sind. Aber wie geschrieben: Zuerst bleibt das Pfarreileben in den grössten Zügen, wie es bisher war, damit wir uns aneinander gewöhnen können und spüren, was in Zukunft eine Besserung und nicht eine Minderung der Seelsorgequalität bedeuten würde.



Einige «Anpassungen» ab September:



Beerdigungen

Die Beerdigungen werden in allen 4 Pfarreien **jeweils um 10.00 Uhr** gefeiert. In der Pfarrei Glis wird die Werktagsmesse (ausser donnerstags in Brigerbad) auch bei einer Beerdigung an diesem Tag gefeiert. Auch mittwochs können wieder Beerdigungen angesetzt werden. Nach Meldung durch die Familien oder die Bestattungsinstitute ist es Pfarrer Brunner, welcher die Einteilung der Priester bzw. der Pastoralassistenten macht, welche die Trauergespräche mit den Familien führen und die Beerdigungsliturgie vorbereiten. Er wird darum bemüht sein, dass alle Seelsorgenden des Glaubensraums wechselweise Trauerfamilien begleiten und Beerdigungen feiern. «Wunschseelsorgen» sind alle Seelsorgenden, welche in unserem Glaubensraum offiziell ernannt und eingesetzt sind und nicht nur einige Wenige. Das Organisieren («hintenrum») ist fürs Seelsorgeteam keineswegs angenehm und führt zu Misttönen. Offene Kommunikation über die entsprechenden Kanäle der Seelsorge ist hilfreich, tröstend und auch zielführend, ohne unnötig Energien zu verschwenden. Die Beerdigungen werden mit den ausdeutenden Riten von Weihwasser, Weihrauch, Erde und Kreuz (bei Anwesenheit des Sarges) und mit dem Weihwasser allein, wenn eine Urne da ist, in der Kirche abgeschlossen. Es ist nicht angedacht, dass die Seelsorgenden den Sarg / die Urne und die Trauerfamilie auf den Friedhof begleiten, ist nicht vorgesehen, da die Liturgie in der Kirche abgeschlossen wird. Was das Rosenkranzgebet vor der Beerdigung anbelangt, wird wie bisher in Glis und Brig von den Trauerfamilien entschieden, ob dieser gebetet wird. In Naters und Mund werden wir vorher - wie bisher üblich - den glorreichen Rosenkranz beten.



Taufen

In allen Pfarreien werden **«zwei Taufsonntage»** eingeführt. Die Daten werden auf der Homepage jeder Pfarrei veröffentlicht und finden sich bis Ende Jahr auch am Ende dieses Abschnitts. Alle Kinder, welche für denselben Sonntag angemeldet werden, werden in derselben Feier getauft. Als Zeichen dafür, dass die Taufe das Sakrament der **Eingliederung in die Gemeinschaft** der Kirche ist und keineswegs eine Individualfeier. Pro Taufsonntag werden maximal 3 Täuflinge eingeteilt. Die Anmeldung erfolgt einzig und allein über die Pfarreisekretariate, welche die nötigen Unterlagen zustellen. Jener Priester, welcher am betreffenden Taufsonntag in der jeweiligen Pfarrei eingeteilt ist, wird auch die Taufen an jenem Sonntag spenden. Um zu zeigen, dass die Gnade des Taufsakramentes nicht vom spendenden Priester abhängt, ist es in den Augen des Seelsorgeteams nicht richtig, «sich seinen Lieblingspriester oder Lieblingsdiakon» auszusuchen. Kind Gottes und Christ/-in wird kein Kind zuerst aufgrund des Priesters oder Diakons, sondern durch die Liebe Gottes, welche durch den Taufspender wirkt - egal welchen kulturellen Hintergrund er hat oder welche «Beziehungen» die Eltern haben. Hinzuweisen ist an dieser Stelle erneut darauf, dass Taufen nur in den Pfarrkirchen und nicht in Kapellen (auch nicht in der Kapuzinerkirche) gespendet werden und der Taufftermin jeweils ein Sonntag ist. Wer das Amt des Paten ausüben will, wird auch darum gebeten, vorgängig seinen Taufschein einzureichen.

Taufsonntage 2024:

- Brig um 11.30 Uhr: 01./09. Sept.; 06./20. Okt.; 10./24. Nov.; 08./22. Dez.
- Mund um 11.30 Uhr: 08./22. Sept.; 06./20. Okt.; 10./24. Nov.; 08./22. Dez.
- Glis um 12.30 Uhr: 08./22. Sept.; 13./27. Okt.; 03./17. Nov.; 15./29. Dez.
- Naters um 11.00 Uhr: 01./29. Sept.; 13./27. Okt.; 03./17. Nov.; 15./29. Dez.



Sekretariate

Wie sicherlich schon einige mitbekommen haben, werden auch die Sekretariate in den kommenden Monaten umstrukturiert. Es ist angedacht, dass ab 1.1.2025 in Brig ein gemeinsames Sekretariat für die «PFARREIEN-BRIGLINAMU» eingerichtet wird, in welchem schlussendlich 3-4 Sekretärinnen arbeiten und auch als Bindeglied zwischen Pfarreiangehörigen und Seelsorgenden wirken. Frau [Riapl Sybille](#) hat auf Ende Juli ihre Sekretariatsstelle in Brig gekündigt. Ihr sei an dieser Stelle ein riesengrosses Vergelt's Gott für ihre kompetente Arbeit der vergangenen Jahre ausgesprochen. Ihre Stelle hat Frau [Nadja Hosennen](#), welche auch als Ministrantenpräses aller Pfarreien tätig ist, ab dem 1. August übernehmen können. Frau [Emerita Schmid](#) in Glis und Frau [Silvia Andenmatten](#) in Naters werden verdankenswerter Weise wie bisher kompetent und menschlich zuvorkommend weiterhin tätig sein. Das Team ergänzen wird ab Oktober [eine zusätzlichen Arbeitskraft](#). Die Aufteilung der einzelnen Pflichten und Kompetenzen werden in den kommenden Wochen diskutiert und vereinbart. Vor allem weil auch die Lohnbuchhaltung neu über die Sekretariate laufen wird. Das Abgeben von Messen ist wie bisher möglich und auch die Öffnungszeiten bleiben in den kommenden Monaten wie gehabt. Ab Neujahr werden Sprechstunden in Brig und in Naters angeboten.



Wer wohnt wo?

Sicherlich ist auch schon durchgesickert, dass auch Priester «zügeln» werden. Vikar Edi Arnold und Vikar Joseph Shen werden beide ab Dezember Wohnsitz im Pfarrhaus von Glis nehmen. Pastoralassistent Christoph Abgottsporn bleibt weiterhin im Kaplaneihaus von Naters und Pfarrer Jean-Pierre Brunner im Pfarrhaus von Naters wohnen, in welches auch Praktikant Emmanuel Ugwu im August eingezogen ist. Pastoralassistentin Manuela Vogt wohnt im Pfarrhaus von Mund. Pastoralassistent Benedikt Burtscher wohnt in Saas-Fee und Pfarreiseelsorger Jonas Amherd in seinem Eigenheim in Gamsen. Die beiden letzteren erhalten ab Januar Büroräumlichkeiten im Pfarrhaus von Glis. Vikar Vladimir Eres wohnt in Visp und Auxiliar Pater René Klaus im Haus Schönstatt. Sr. Arpita Swamy wohnt im St. Ursula und Minipräses Nadja Hosennen mit ihrer Familie in Naters. Wer sich nun fragt, warum das Pfarrhaus in Brig plötzlich «leer steht», muss sich nicht «grämen». Dort werden alle Aushilfen, welche uns in den kommenden Jahren in der Seelsorge unterstützen, ihre Unterkunft finden und das gemeinsame Sekretariat mit Euch als Besuchern mit den mannigfaltigsten Anliegen, wird dort segensreiche Arbeit tun und die Räume mit Leben füllen.



Adressen, Pfarrblatt, Homepage

Auf dem Pfarrblattumschlag und auch auf den einzelnen Homepages stehen noch die aktuell gültigen Emailadressen und Anschriften. Wir werden diese baldmöglichst «harmonisieren». Die Informationen werden wir zeitnah weitergeben, damit wir immer erreichbar bleiben. Darüber hinaus ist geplant, dass ab Neujahr 2025 ein gemeinsames Pfarrblatt der 4 Pfarreien in Druck gehen wird und die bisherigen Homepages in einen gemeinsamen Internetauftritt zusammengeführt werden. Aber auch hier gilt der schon mehrmals geschriebene Satz: «Das brücht schini Ziit!»



Wohin mit den auftauchenden Fragen

Vieles ist noch im nebligen Bereich. Vieles ist noch nicht ganz geklärt. Das spürt Ihr als interessierte Pfarreiangehörige und dies spüren auch wir als Seelsorgeteam. Nicht genau zu wissen, was die Zukunft bringt, macht manchmal nervös und manchmal auch ein wenig aggressiv. Darum, erneut der Aufruf: **«Wenn Du Fragen hast, frag!»**



Nicht irgend jemanden auf der Strasse, sondern das Seelsorgeteam oder eben den Pfarrer, welcher in diesen Wochen noch am «Ehesten» den Überblick hat (keineswegs den Durchblick), da er die meisten Gespräche führte. Also statt irgend welche bizarren Theorien zu entwickeln und die tollsten Fantasiebilder zu malen, einfach nachfragen. Oft wird es dann auch die Antwort geben: «Das ist noch nicht bekannt, das ist noch nicht definiert ... das werden wir in den kommenden Wochen genau planen.» Aber diese ehrliche Antwort ist besser als irgendein erfundenes Wissen, das gar nicht mit den Tatsachen übereinstimmt und den Aufbau der gemeinsamen Seelsorge zum Wohl der Pfarreiangehörigen – also zum Wohl von Dir - behindert. FRAGEN kostet nichts und bringt Klarheit, wo es möglich ist.

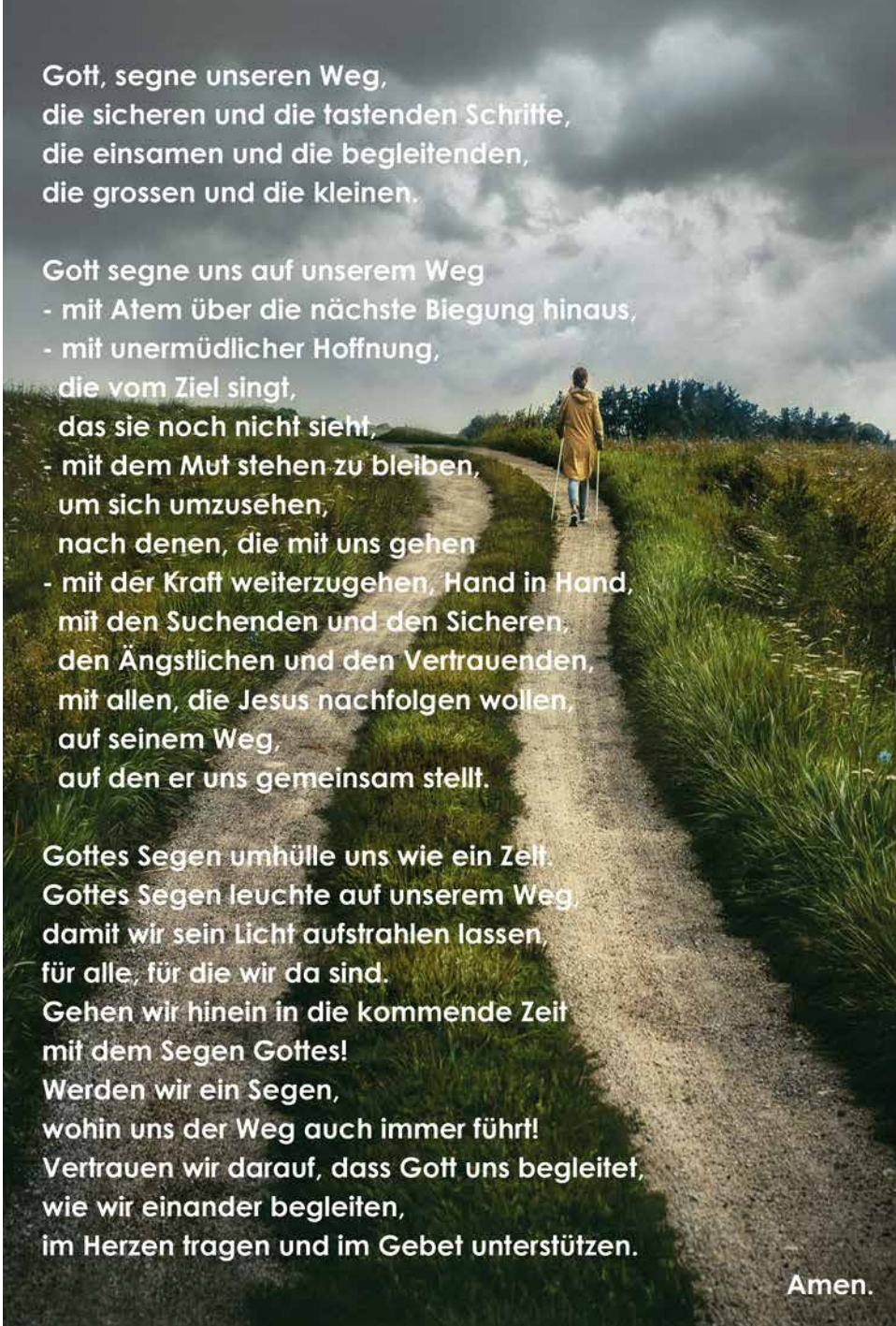


Gebet zum Neubeginn

Bei unserem Intensivnachmittag anfangs August auf dem Simplon haben uns zwei Gebet begleitet, die ich uns allen hier ans Herz lege. Danke, dass Ihr es zusammen mit dem Seelsorgeteam immer wieder einmal betet.

Die Zeichen stehen auf Neubeginn!

Leg ab, was dir nicht steht!
Die Eitelkeit und das Laster.
Leg ab, was deine Schönheit mindert!
Die Wut und die Ungeduld.
Leg ab, was dir Falten macht!
Die Angst und die Sorge.
Leg ab, was dich ausgrenzt!
Den Egoismus und die Rücksichtslosigkeit.
Leg nieder, was dich einsam macht!
Die Bosheit und die Gehässigkeit.
Leg nieder, was dich vergrämt!
Den Neid und den Zorn.
Lege alles beiseite.
Die Zeichen stehen auf Neubeginn.
Freue dich mit Christus! Er ist der Neubeginn.
In ihm wird sichtbar:
Wir sind nach Gottes Ebenbild erschaffen.
In ihm sind wir alle gleich:
Männer, Frauen, junge und alte Menschen.
Ausländer und Inländer,
Flüchtlinge und Heimatverwurzelte,
In ihm und seiner Liebe sind wir gleich!
Wage den Neubeginn!
Jetzt, mitten im Leben,
mitten im Schönen, mitten im Schweren.
Jetzt, zwischen Gewesenem und Werdendem.
Zwischen Vergangenenem und Zukünftigem.
Einen Fuss vor den anderen.
Denn dazu bist du erwählt.
Dazu bist du bestimmt.
Als Mensch, als Kind Gottes, als Christ!
Lass los und geh! Denn Christus ist der Neubeginn!

A person in a yellow jacket is walking away from the camera on a dirt path that winds through a field of tall grass. The sky is filled with heavy, grey clouds, creating a dramatic and somewhat somber atmosphere. The path leads towards a line of trees in the distance.

Gott, segne unseren Weg,
die sicheren und die tastenden Schritte,
die einsamen und die begleitenden,
die grossen und die kleinen.

Gott segne uns auf unserem Weg

- mit Atem über die nächste Biegung hinaus,
- mit unermüdlicher Hoffnung,
die vom Ziel singt,
das sie noch nicht sieht,
- mit dem Mut stehen zu bleiben,
um sich umzusehen,
nach denen, die mit uns gehen
- mit der Kraft weiterzugehen, Hand in Hand,
mit den Suchenden und den Sicherem,
den Ängstlichen und den Vertrauenden,
mit allen, die Jesus nachfolgen wollen,
auf seinem Weg,
auf den er uns gemeinsam stellt.

Gottes Segen umhülle uns wie ein Zelt.
Gottes Segen leuchte auf unserem Weg,
damit wir sein Licht aufstrahlen lassen,
für alle, für die wir da sind.
Gehen wir hinein in die kommende Zeit
mit dem Segen Gottes!
Werden wir ein Segen,
wohin uns der Weg auch immer führt!
Vertrauen wir darauf, dass Gott uns begleitet,
wie wir einander begleiten,
im Herzen tragen und im Gebet unterstützen.

Amen.



Pfarreien
St. Mauritius Naters
St. Jakobus Mund
Judengasse 44, 3904 Naters
www.pfarrei-naters-mund.ch

Seelsorgeteam

Pfarrer Jean-Pierre Brunner	079 212 36 54	brunnerjp@bluewin.ch
Vikar Arnold Edi	079 277 19 62	edi.arnold@pfarrei-brig.ch
Vikar Eres Vladimir	079 446 45 21	fra.vlado@gmx.ch
Vikar Shen Joseph	079 304 17 09	josephshen2001@yahoo.de
Auxiliar Pater Klaus René	078 867 12 40	p.klaus@schoenstatt.ch
Praktikant Emmanuel Ugwu	077 982 95 05	emmanuelnna79@gmail.com

Pastoralassistenten

Abgottspon Christoph	077 410 59 48	chrigiabgottspon@gmail.com
Amherd Jonas	077 414 41 01	jonas.amherd@gmx.ch
Burtscher Benedikt	079 721 54 72	benedikt_burtscher@bluewin.ch
Hosennen Nadja	079 271 67 70	nadja.hosennen@gmail.com
Sr. Swamy Arpita	079 432 71 67	srarpitaanthoniswamy@gmail.com
Vogt Manuela	079 299 39 32	manuela.fux@gmx.net

Bereitschaftsdienst (Pikett)

027 923 06 71

Pfarreisekretariat Naters und Mund

Silvia Andenmatten	027 923 79 61	info@pfarrei-naters-mund.ch
Öffnungszeiten:	Dienstag	14.00 – 17.00 Uhr
	Mittwoch	08.45 – 11.30 Uhr
	Freitag	08.45 – 11.30 Uhr

Sakristane

Naters	Martin Gasser	079 359 08 24
	Silvia Pfaffen	079 921 38 61
Mund	René Albert	078 627 93 12

Abonnementspreis: jährlich Fr. 40.--